

---

## Chronik

---

### Geschichte der Eislaufgemeinschaft Geisenbrunn Planegg e.V.

Eishockeybegeisterte Jugendliche aus Planegg bauten auf dem Grundstück Georgenstr. 10 bei Franz Bauer im Jahre 1969 ein Natureisstadion, welches als Eisstadion für Planegger Jugendliche bis 1973 zur Verfügung stand. Aufgrund der schlechten Witterung in den folgenden Jahren schlossen sich die Eishockeyfreunde aus Planegg und Geisenbrunn im Jahre 1976 zur Eislaufgemeinschaft Geisenbrunn Planegg zusammen. In den Jahren 1974 bis 1978 konnten wir unseren Sport im Kunsteisstadion Fürstenfeldbruck ausüben.



stehend: Christoph Höfner, Franz Bauer, Karl Redl, Ralf Brandenburg †, Berthold Fink, Herbert Loschko, —, Jürgen Flörcke, Jakob Strohmeier, Hans Siegel, Wolfgang Fink, —, Peter Kellermann, Josifko Lubos, Johann Lindmeier  
knieend: Wolfgang Küller, Peter Austin, Fritz Schmied, —, —, Robert Stauber, Martin Stauber, —, Christian Bauer, Rudi Müller

In den Jahren 1978 bis 1982 konnte der Verein nur noch in Landsberg spielen und trainieren. Glücklicherweise führten dann 1982 die Bemühungen um ein Eisstadion in der Nähe zum Erfolg. Ab Oktober 82 konnte der Verein in der Nachbargemeinde Germering Eishockey spielen!



Gästehaus

**Storianshof**

Hauptstraße 48  
8031 Wörthsee/Steinebach  
Telefon: 0 81 53 / 80 51

---

## EC Planegg-Geisenbrunn e.V.



Liebe Eishockeyfreunde!

Seit 10 Jahren besteht nun unser Verein. Erst vor drei Jahren wagten wir den Schritt von der „Stammtisch“-Eishockeymannschaft in die Landesliga mit regulären Punktspielen. In keiner anderen Sportart ist der Einstieg in die Verbandsspiele so schwer, wie im Eishockey. Dazu kamen bei uns noch die schlechten Trainingsmöglichkeiten - 1 Stunde pro Woche zu mitternächtlicher Zeit.

In den ersten beiden Jahren des Punktspielbetriebes blieb es bei dem ursprünglichen Spielerkreis; damit belegten wir leider nur den letzten Platz. Im vergangenen Jahr kamen dann neue Spieler vom EC Hedos München hinzu und ab Januar konnten wir auf Verstärkung aus der Eishockeyhochburg Bad Tölz zurückgreifen. Mit diesem Team erreichten wir einen beachtlichen 5. Rang unter 8 Mannschaften.

Der alte Spielerstamm aus den Jahren der Vereinsgründung beendet jetzt zum Großteil aus Altersgründen die aktive Laufbahn. Ebenso müssen wir in dieser Saison ohne die Verstärkungen des letzten Jahres auskommen. Die dringend benötigte Auffrischung erhält unser Verein jetzt durch den Zugang von Spielern aus Weßling. Durch sie erwarten wir die nötige Leistungssteigerung, um in unserer schweren Landesligagruppe mithalten zu können; zumal die neuen Spieler über Erfahrungen in der Regional- und Bayernliga verfügen. Auch für unsere eigenen, jungen Talente ist dies sicher ein Anreiz ihre Leistungen zu steigern.

Die im vergangenen Jahr gegründete 1. b. Mannschaft haben wir für unsere Hobbyspieler beibehalten. Für ihre Spiel- und Trainingszeiten steht der Samstagabend ab 21 Uhr in Germering zur Verfügung.

In dieser Saison haben wir die Neugründung einer Jugendgruppe vorgesehen. Unser größtes Problem besteht darin, daß hierfür trotz intensiver Bemühungen nur wenig Trainingsmöglichkeiten zu einer zumutbaren Zeit im Germeringer Stadion zu erhalten sind.



Gottlieb Gum GmbH & Co · Bauunternehmung KG  
Mathildenstr. 4 · 8033 Planegg · Fernruf (089) 8598487

## EC Planegg-Geisenbrunn e.V.

Unser neuer Trainer Hans Hofmann - früher aktiver Bundesligaspieler - kann mit der 1. Mannschaft in diesem Spieljahr zweimal, nämlich dienstags und mittwochs um 22.00 Uhr trainieren. Ich möchte ihm an dieser Stelle für seine Aufgabe viel Erfolg wünschen und glaube, daß heuer die Weichen für einen guten Mittelplatz in unserer Gruppe gestellt sind.

Mein ausdrücklicher Dank gilt den Gemeinden Planegg und Gilching für die finanzielle Unterstützung unseres Vereins. Ihre Verbundenheit mit dem Eissportclub zeigte sich außerdem bei zahlreichen Spielbesuchen der Herren Bürgermeister Dr. Schuppler und Will, sowie vieler Gemeinderäte aus Planegg und Gilching. Auch für diese moralische Unterstützung herzlichen Dank!

Bei allen Firmen und Betrieben, die uns durch ihre Inserate und Werbung, sowie durch Geld und Sachspenden tatkräftig unterstützen, möchte ich mich hiermit recht herzlich bedanken.

Mein herzliches Vergelt's Gott gilt auch allen passiven Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins und nicht zuletzt allen unseren treuen Zuschauern.

Ich hoffe, daß wir Sie, verehrte Leser, auch in diesem Jahr wieder zu unseren Heimspielen - sonntags ab 20.00 Uhr in Germering - begrüßen dürfen.

Mit sportlichem Gruß

Franz Bauer (1. Vorstand)

## Metzgerei ALOIS WIMMER



Stets frische Fleisch-  
u. Wurstwaren  
erhalten Sie im  
Fleischer-Fachgeschäft

zum Landungssteg 2  
8036 Herrsching a. Ammersee  
Telefon (0 81 52) 34 41

---

## Gespräch mit dem Trainer

---



### Interview mit Trainer Hans Hoffmann!

**Herr Hoffmann, wann spielten Sie das 1. Mal Eishockey?**

1962 in der Schülermannschaft bei Bayern München.

**Dann waren Sie damals 12 Jahre alt und heute sind Sie 36, wo haben Sie in den 24 Jahren als Spieler gespielt?**

In München, Berlin beim SC Berlin, beim MEV Klostersee und Geretsried.

**Dann, 1980, haben Sie die Trainerlizenz erworben.**

Ja, ich war dann Trainer in München und Klostersee.

### In der Saison 1986/87 übernehmen Sie nun den EC Planegg, warum?

Seit langer Zeit verbindet mich eine Freundschaft mit dem Vorstand Franz Bauer und aufgrund dieses Kontaktes haben wir uns einmal unterhalten was mit der Mannschaft EC Planegg-Geisenbrunn möglich wäre. Bei einem Bier haben wir das dann gründlicher durchgesprochen und so kam man schließlich zu einem Vertrag.

### Was sind Ihre Ziele mit der Mannschaft?

Ohne eigenes Eis in diesem Umfeld ist es sehr schwierig, eine Mannschaft entsprechend aufzubauen. Wir brauchen Idealisten, die bereit sind, trotz widriger Umstände wie z. B. Vorbereitungsspiele in Landsberg bei Nacht und Nebel, oft zu den unmöglichsten Zeiten, da wir nur Randstunden zugeteilt bekommen, das ist schon sehr schwierig.

Ich werde versuchen, die Leute zu einer Leistung zu motivieren und es ist nur möglich mit Teamgeist und unter Einsatz aller, mit einer kämpferischen Leistung einen vorderen Platz in der Landesliga zu erreichen.

### Mit was wären Sie zufrieden?

Platz 5, aber wahrscheinlich werden wir besser sein.

### Wie werden Sie das Training aufbauen?

In erster Linie möchte ich die Kameradschaft fördern, so daß wir mit Disziplin den technisch besseren Mannschaften Parole bieten können. Schrittweise die Technik aufbauen, die Kondition stärken, so daß wir kämpferisch und konditionell den Ausgleich zu den technischen Schwierigkeiten finden. Dadurch wird es möglich sein, auch starke Mannschaften zu schlagen.

### Werden Sie Profis in der Mannschaft haben?

Nein, in dieser Mannschaft haben nur Idealisten ihren Stammplatz, nur die, die die klassischen Dinge wie Teamgeist, Kameradschaft und mehr schätzen und nicht auf Torprämien aus sind. Bei uns hat das Gesellschaftliche einen hohen Stellenwert. Wir organisieren Ski-Wochenenden, fahren auf eine Alm und sind sonst oft gesellig beisammen. Sicher steht als oberstes Ziel der sportliche Erfolg im Vordergrund, aber wir möchten dabei auch etwas Spaß haben.

---

## Gespräch mit dem Trainer

---

### Haben Sie noch andere Hobbys?

Ja, Ski, Surfen und natürlich meine Familie.

**Nach dem Engagement im Beruf als Niederlassungsleiter der Möller-Werke, Thermoplast-Kunststoffe, haben Sie da noch Zeit für das Eishockey und was sagt Ihre Familie dazu?**

Meine Frau hat ebenfalls viel Spaß am Eishockey und unterstützt die zwei Spieler der Familie, mein Sohn Christian spielt in der Bambi-Mannschaft und bekommt dort seine ersten Eishockey-Gefühle. Ein langfristiges Ziel wird es auch sein, entsprechend Nachwuchs für unseren Verein nachzuziehen, d. h. wir werden schon in Kürze eine Jugendmannschaft auf die Beine stellen. Wie mich der Vorstand unterrichtete, war es dieses Jahr leider nicht möglich, weil einmal mehr die Gemeinde Germering das Eis am Sonntag morgen, was anundfürsich von uns beantragt war, dem Lokalmatadoren EV Germering zur Verfügung stellte.

Es ist für uns schon sehr schwierig, unter solchen Umständen für die Jugend und damit für den Nachwuchs was zu tun. Kommt noch dazu, daß wir als gemeinnütziger Verein auch noch alle möglichen Steuern zahlen sollten, auf die ohnehin schon kärglichen Einnahmen. Wie sollen wir da die nötigen Finanzen aufbringen und der Jugend die Möglichkeit geben, bei einem jungen aktiven Verein mitzuwirken. Eishockey ist ein reaktions-schneller, konditioneller Sport, der trotz körperlicher Härte wenig Verletzungsgefahren hat und es gerade für die Entwicklung der Kinder eine geradezu ideale Sache zur Schulung von Geist und Körper ist.

Herr Hoffmann, wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen in der Saison viel Erfolg und Ihnen persönlich alles Gute.



## Elektroinstallation Peter Kuhl

Planung · Beratung · Installation · Kundendienst · Antennenbau

Elektroinstallateurmeister  
Hauptstraße 29 b · Telefon (0 81 53) 3917  
8031 OBERPFAFFENHOFEN

---

# Spielergebnisse und Tabelle 85/86

## SPIELERGEBNISSE PUNKTRUNDE

27. 10. 85	EG Geisenbrunn-Planegg	- USC München	2:4
03. 11. 85	EG Geisenbrunn-Planegg	- ERSC Ottobrunn	10:4
10. 11. 85	EG Geisenbrunn-Planegg	- ETC Höhenkirchen	5:7
17. 11. 85	EHC Bad Reichenhall	- EG Geisenbrunn-Planegg	10:3
20. 11. 85	TC 1860 Rosenheim	- EG Geisenbrunn-Planegg	16:5
24. 11. 85	EG Geisenbrunn-Planegg	- EC Schwaig	3:9
01. 12. 85	EG Geisenbrunn-Planegg	- EHC Bad Reichenhall	3:6
16. 12. 85	USC München	- EG Geisenbrunn-Planegg	8:1
15. 12. 85	ASV Dachau	- EG Geisenbrunn-Planegg	5:3
22. 12. 85	EG Geisenbrunn-Planegg	- TC 1860 Rosenheim	2:9
27. 12. 85	EC Schwaig	- EG Geisenbrunn-Planegg	3:3
03. 01. 86	ETC Höhenkirchen	- EG Geisenbrunn-Planegg	5:4
05. 01. 86	EG Geisenbrunn-Planegg	- ASV Dachau	4:3

## ABSCHLUSSTABELLE DER PUNKTRUNDE

	Tore	Punkte
1. EHC Bad Reichenhall	112:39	26:2
2. TC 1860 Rosenheim	107:48	21:7
3. ETC Höhenkirchen	68:49	18:10
4. USC München	51:76	12:16
5. EC Schwaig	64:72	12:16
6. ERSC Ottobrunn	77:111	11:17
7. ASV Dachau	36:78	7:21
8. EG Geisenbrunn-Planegg	55:97	5:23

Der USC München scheidet aus dem Wettbewerb aus, deshalb nimmt der EC Schwaig an der Endrunde der ersten 4 teil. Die 3 Letztplatzierten spielen in der Endrunde um die Plätze 5-7.

## FINALRUNDE 1985/86

19. 01. 86	EG Geisenbrunn-Planegg	- ERSC Ottobrunn	8:11
26. 01. 86	ASV Dachau	- EG Geisenbrunn-Planegg	1:2
02. 02. 86	EG Geisenbrunn-Planegg	- ASV Dachau	5:1
23. 03. 86	ERSC Ottobrunn	- EG Geisenbrunn-Planegg	2:3

## ABSCHLUSSTABELLE DER FINALRUNDE

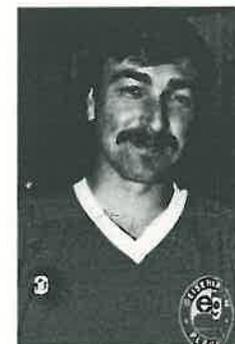
Sonderrunde der ersten 4:		
1. EHC Bad Reichenhall	51:13	12:0
2. ETC Höhenkirchen	32:17	8:4
3. TC 1860 Rosenheim	24:58	4:8
4. EC Schwaig	19:38	0:12
Sonderrunde der letzten 4:		
5. EG Geisenbrunn-Planegg	18:15	6:2
6. ASV Dachau	14:18	3:5
7. ERSC Ottobrunn	24:23	3:5
8. USC München		

Der USC München trat zur Sonderrunde nicht mehr an.

# Spielerportrait



Hoffmann Hans  
(Trainer)



Moser  
Dieter



Schmid  
Georg



Alletter  
Theodor



Bauer  
Franz

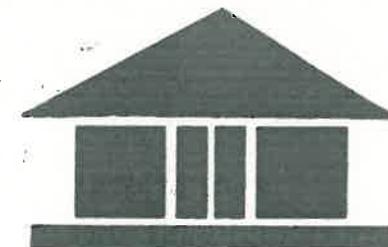


Paul  
Thomas

# Erich Forner

**Bauunternehmung  
Baustoffe und Erdarbeiten**

Brucker Straße 30  
8031 Gilching/Obb.



## Spielerportrait



Stadler  
Roland



Traudisch  
Helmut



Küller  
Sepp



Seibert  
Heinz



Fiedler  
Manfred



Stauber  
Martin

## Spielerportrait



Traudisch  
Harry



Friedl  
Franz



Neubauer  
Günther



Kuhfus  
Herbert



Bräusch  
Steffen



Riedl  
Alfred



**Elektroinstallation  
Elektromechanik  
Elektrogeräte  
Miele-Kundendienst  
Beleuchtungskörper**

Römerstr. 51 · 8031 Gilching · Tel. (08105) 8415

## Martin Huber & Sohn Neuried

Inhaber: Johann Huber

**Kanalbau · Klär-, Versitzgruben ·  
Sämtliche Tiefbauarbeiten**

Waldstraße 2 · 8027 Neuried · Tel. 75 30 15

